

28. Sonntag daheim

Lesejahr A

Liedvorschläge

- 216 Im Frieden dein
477 Gott ruft sein Volk zusammen
479 Eine große Stadt ersteht
554 Wachtet auf ruft uns die Stimme
831 Eingeladen zum Fest des Glaubens

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Mit Gottes Ruf ist immer und überall zu rechnen. Letztendlich zählt die Bereitschaft, sich spontan und ohne langes Zögern in das große Abenteuer zu stürzen. Das Wagnis lohnt sich.

Bibeltext (Mt 22, 1-10)

Aus dem Matthäusevangelium.

- ¹ erzählte Jesus den Hohepriestern
und den Ältesten des Volkes das folgende Gleichnis:
² Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König,
der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete.
³ Er schickte seine Diener,
um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen.
Sie aber wollten nicht kommen.
⁴ Da schickte er noch einmal Diener und trug ihnen auf:
Sagt den Eingeladenen:
Siehe, mein Mahl ist fertig,
meine Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit.
Kommt zur Hochzeit!
⁵ Sie aber kümmerten sich nicht darum,
sondern der eine ging auf seinen Acker,
der andere in seinen Laden,
⁶ wieder andere fielen über seine Diener her,
misshandelten sie und brachten sie um.
⁷ Da wurde der König zornig; er schickte sein Heer,
ließ die Mörder töten und ihre Stadt in Schutt und Asche legen.

- ⁸ Dann sagte er zu seinen Dienern:
Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet,
aber die Gäste waren nicht würdig.
⁹ Geht also an die Kreuzungen der Straßen
und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein!
¹⁰ Die Diener gingen auf die Straßen hinaus
und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute,
und der Festsaal füllte sich mit Gästen.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Kommt zur Hochzeit, kommt in mein Reich.
Zu allen Zeiten, an allen Orten, in allen Lebenslagen ruft Gott
Frauen und Männer in seine Nähe.

- Allen, die der Alltag gefangen hält.
Weite den Blick.
- Allen, deren Leben fest verplant ist.
Öffne neue Wege.
- Alle, die Angst vor Veränderungen haben.
Nimm an der Hand.
- Allen, die nicht mehr mit dir rechnen.
Schenke Ausdauer im Gebet.
- Allen, die du unvorbereitet triffst.
Begegne mit Geduld.
- Alle, die deine Stimme hören.
Lass deinem Ruf folgen.

Vater unser und Gebet

Gott, deine Einladung fordert uns heraus.
Plötzlich ist alles anders.
Schenke uns Kraft und Mut, Neues zu wagen –
mit Christus, unserm Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.